

Compliance im Konzern

Lehrveranstaltungsleiter:

Wiss. Mitarbeiter Nils Weinhold, LL.M.

Modulzugehörigkeit:

- Master Wirtschaftsrecht (PO 2011 Modul „Eu. und Int. Unternehmens- und Wirtschaftsrecht“)
- Master Economic Behaviour and Governance (Modul 4 “Advanced Topics in Corporate Governance, Consumer Behaviour and Management”)
- Master Business Studies (Modul FACT 6 „Steuern und Recht“)

Teilnahmevoraussetzung:

- Erfolgreicher Besuch der Lehrveranstaltung „Corporate Compliance“ oder anderweitig nachgewiesene Grundkenntnisse zu Compliance

Lehrveranstaltungsform:

Wöchentliches Seminar mit Vergabe von Seminararbeiten, 3 Credits (eine Aufstockung der Leistung auf 6 Credits ist möglich)

Lerninhalte:

- Der Compliance-Begriff in seinem organisatorischen Verständnis
- Die Compliance-Pflichten auf der Ebene unverbundener Unternehmen
- Die Grundlagen des Gesellschafts- und Konzernrechts
- Die Grundlagen der aufsichtsrechtlichen Pflicht zur Errichtung einer konzernweiten Compliance-Organisation
- Die gesellschaftsrechtliche Pflicht zur Errichtung einer konzernweiten Compliance-Organisation
- Die ordnungswidrigkeitenrechtliche Pflicht zur Errichtung einer konzernweiten Compliance-Organisation
- Die zivilrechtliche Pflicht zur Errichtung einer konzernweiten Compliance-Organisation
- Die konzernrechtlichen Grenzen der möglichen Einflussnahme auf die abhängigen Unternehmen

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sollen die Compliance in ihrem modernen, organisatorischen Verständnis verstehen. Sie sollen mit den wesentlichen Begründungsversuchen einer Compliance-Pflicht auf der Ebene unverbundener Unternehmen vertraut sein und diese Vorschriften auf die Konzernsituation übertragen können. Sie sollen mögliche Konfliktlagen zu den gesellschaftsrechtlichen Grundsätzen des Trennungsprinzips und einer fehlenden Konzernleitungspflicht erkennen und das Bestehen einer Pflicht zur Konzern-Compliance vor diesem Hintergrund bewerten können. Ihnen sollen die konzernrechtlichen Grenzen möglicher Einflussnahmen auf die Konzernunternehmen bekannt und ihre Implikationen für das Bestehen einer konzernweiten Compliance-Pflicht bewusst sein.

Erwartete Leistungen:

- Besuch und aktive Teilnahme am wöchentlichen Seminar
- 15-minütige Präsentation eines eigenständig bearbeiteten Themas zum Bereich der Konzern-Compliance; anschließend Diskussion und Reflexion.
- 15-seitige schriftliche Ausarbeitung des Themas (Prüfungsleistung).
- 10-seitige schriftliche Ausarbeitung des Themas (Studienleistung).

Prüfungs- und Studienleistung:

Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar kann eine Studien- oder Prüfungsleistung im Umfang von 3 Credits vergeben werden. Eine Aufstockung der Leistung auf 6 Credits ist durch die schriftliche Bearbeitung eines weiteren Themas im Umfang von 10 Seiten möglich.

Gewichtung der Leistungen:

- Präsentation des Themas: 30%
- Schriftliche Ausarbeitung: 70%

Notenschema:

| 0-39: 5 | 40-44:4 | 45-49:3,7 | 50-54:3,3 | 55-59:3 | 60-64:2,7 | 65-69:2,3 | 70-74:2 | 75-79:1,7 | 80-84:1,3 | 85-90: 1,0 | 91-100: 0,7 |
(| Punkte von 100 möglichen: Note |)

Gesetzestexte:

- Bürgerliches Gesetzbuch (insbesondere §§ 831, 823 BGB)
- Aktiengesetz (insbesondere §§ 1-18 AktG, §§ 76-93 AktG, §§ 291-311 AktG)
- Kreditwesengesetz (insbesondere § 25a KWG)
- Wertpapierhandelsgesetz (insbesondere § 33a WpHG)
- Gesetz über die Ordnungswidrigkeiten (insbesondere §§ 9, 30, 130 OWiG)

Pflichtlektüre zur Seminarvorbereitung:

- *Bunting, Nikolaus*, Konzernweite Compliance – Pflicht oder Kür?, ZIP 2012, 1542–1549.
- *Fleischer, Holger*, Corporate-Compliance im aktienrechtlichen Unternehmensverbund, CCZ 2008, 1–6.
- *Verse, Dirk*, Compliance im Konzern, ZHR 2011, 401–424.

Moodle-Kurs

- Compliance im Konzern WS 2016

Bewerbung

- Die Zahl möglicher Teilnehmer ist auf 20 Studierende begrenzt. Bei „Überbuchung“ werden Studierende aus höheren Fachsemestern bevorzugt behandelt.
- Teilnahmeinteressierte bewerben sich auf einen der 20 verfügbaren Plätze bis zum 17.10.2016 per E-Mail (weinhold@uni-kassel.de). Die (wirklich) kurze Bewerbung sollte den Namen, das Studienfach + Fachsemester, sowie ggfs. bestehende Erfahrungen in der Corporate Compliance enthalten.

Termine:

1. Vermittlung des erforderlichen Grundwissens

24.10.2016	Thematische Einführung, Vorstellung von Ziel und „Methode“ des Seminar Compliance-Begriff, Definition der Compliance, historische Entwicklung der Compliance, Funktionen der Compliance, Compliance-Organisation Themenvergabe
31.10.2016	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen Compliance-Pflichten auf der Ebene unverbundener Unternehmen
07.11.2016	Konzernrechtliche Grundlagen Aufsichtsrechtliche konzernweite Compliance-Pflicht
14.11.2016	Gesellschaftsrechtliche konzernweite Compliance-Pflicht Ordnungswidrigkeitenrechtliche konzernweite Compliance-Pflicht
21.11.2016	Zivilrechtliche konzernweite Compliance-Pflicht Das Konzernrecht als Grenze der möglichen Einflussnahme (Grenzen der Durchsetzbarkeit einer konzernweiten Compliance-Organisation)

2. Präsentationen der bearbeiteten Themen und anschließende Diskussion

12.12.2016	Referat 1, 2, 3, 4
19.12.2016	Referat 5, 6, 7, 8
09.01.2017	Referat 9, 10, 11, 12
16.01.2017	Referat 13, 14, 15, 16
23.01.2017	Referat 17, 18, 19, 20

3. Abgabe der schriftlichen Ausarbeitungen

Abgabefrist: Mittwoch der 17.4.2017 um 23:59 durch Einwurf in den Postkasten „Fachgebiet Deckert“ in der Nora-Platiel-Str. 6 oder an: Nils Weinhold, Nora-Platiel-Str. 4, Raum 3215, 34109 Kassel.